

Jahreshauptversammlung des TSV Bisingen mit Rückblick auf das Sportjahr 2015 August Schoy zum Ehrenmitglied ernannt

In der kürzlich im Vereinsgasthaus „Rose“ abgehaltenen Jahreshauptversammlung, der ca. 30 Personen beiwohnten, wurde durch die vielen Berichte der TSV-Abteilungen klar, dass der TSV Bisingen mit seinen aktuell 803 Mitgliedern seine gesellschaftliche Aufgabe ernst nimmt und ihr auch in Zukunft gewachsen scheint, denn es gelingt nach wie vor, viele Aktivitäten anzubieten, die von Jugendlichen, Frauen und Männern gut genutzt werden.

Zu Beginn der Versammlung erhoben sich die anwesenden Vereinsmitglieder zu Ehren des verstorbenen **Vereinsehrenmitgliedes Eugen Lacher**. Der frühere Rosenwirt sei in seiner Jugend ein begeisterter Geräteturner gewesen und hatte in späteren Jahre auch die Funktion des Kassenleiters sowie bis zuletzt das Amt des Kassenprüfers inne. Mit Eugen Lacher verliere man ein treues aktives Vereinsmitglied, dem man immer in Ehren gedenken werde.

In seinem Rückblick auf das vergangene Sportjahr 2015 sprach Payean zwar von einem normalen Vereinsjahr, indem man aber neben den üblichen Veranstaltungen durch die Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen doch wieder einiges bewegt habe.

Seit einigen Jahren liege zwar der Schwerpunkt der Vereinsarbeit im Breitensport, denn im TSV Bisingen wolle man einer breiten Schicht der Bevölkerung die Gelegenheit geben, sich sportlich zu betätigen.

Da sei auch gut so, denn die Güte eines Vereins werde nicht nur an der Zahl der Spitzenplätze und Topleistungen gemessen.

Das bedeute aber nicht, dass man den Leistungssport vernachlässige, beides gehöre zusammen und ergänze sich, so Payean.

Herauszuheben sei, so Payean, dass die jungen TSV Leichtathleten bereits wieder ansehnliche sportliche Erfolge bei den Schülern und Schülerinnen erringen konnten. Besonders freue ihn, dass man 23 Kreismeistertitel errungen habe, sogar drei mehr als die große TSG Balingen.

Den aktuellen Trainern Walter Mayer und Gerd Schell gebühre deshalb ein dickes Lob. Erwähnenswert sei auch noch der veranstaltete sog. Gingko-Spendenlauf, der dank der Sportwartin Conchi Koch und Kassenleiter Claus Hild mit großartiger Unterstützung des HGV Bisingen ein voller Erfolg geworden sei.

Aber auch alle andern Abteilungen wie Ski, Gymnastik der Frauen, Schülersport, Tischtennis, Jedermänner und Sportabzeichen seien im TSV weiterhin gut aufgestellt.

Die Abteilungen würden von allen Abteilungsleiter/innen vorbildlich betreut.

Neu hinzugekommen sei brandaktuell ein neuer Kurs mit dem Namen „Body Cross“, einer Mischung aus Kraft-Ausdauer- und Koordinationstraining, der mit 16 Sportler/Innen gut gestartet sei.

Das im Herbst veranstaltete Völkerballturnier, an dem viele Schülerschaften teilnahmen, sei wieder unter guter Zuschauer-Resonanz erfolgreich durchgeführt worden.

Toll sei wie immer die im letzten Winter 2015/2016 von Wolfgang Ebel durchgeführte Skigymnastik gewesen. Die geplante, jährliche längere Skiausfahrt zu Jahresbeginn habe diesmal leider ausfallen müssen und die Skiausfahrt nach Damüls habe etwas unter dem Wetter gelitten.

Im Hinblick auf die Kooperation Schule/Verein und die Ganztageschulkonzeption in Bisingen erhoffe er sich eine baldige Wiederbelebung, so Payean: Hierbei gäbe es auch aufgrund der neuen Zuschüsse und der weiteren Entwicklung der Schullandschaft in Zukunft wieder interessante Betätigungsfelder für Vereine. Es bestehe insoweit auch großes Interesse der Schulen, wie eine Anfrage der Realschule Bisingen an den TSV bestätige.

Ein weiteres Lob sprach Payean auch wieder den TSV-Narren aus, die mit ihren vielen Aktivitäten die närrische Saison in Bisingen hervorragend bereichern.

Man könne stolz auf diese Abteilung sein. Auch die Verleihung der goldenen Bisinger Narrenkappe und die Narrenzeitung "Der Nichthuldiger" werde in der Bevölkerung weiterhin gut angenommen.

Payean regte erneut an, die Homepage des TSV häufiger zu nutzen bzw. mehr Artikel dort einzustellen, zumal Änderungen und Verbesserungen die Homepage zu einer noch interessanteren Informationsquelle gemacht hätten.

Mit dem Dank an alle Funktionsträger, sonstigen Helfer bei den Veranstaltungen im 2015 sowie für die vielfältige sonstige Unterstützung beendete Payean seinen Jahresbericht.

Aus dem Kassenbericht von Claus Hild ergab sich, dass gut gewirtschaftet und das Jahr 2015 mit einem kleinen Überschuss abgeschlossen wurde.

Die Kassenprüfung erfolgte von Otto Bogenschütz und Robert Galati. Otto Bogenschütz bescheinigte dem Kassier Claus Hild eine einwandfreie Kassenführung und bedankte sich für die umfangreiche, vorbildliche Arbeit.

Schriftführer Gerhard Dehner berichtete kurz von den wesentlichen Themen der abgehaltenen Vorstands- und Hauptausschuss-Sitzungen 2015.

Anschließend verlasen die Abteilungsleiter der einzelnen TSV-Abteilungen ihre Jahresberichte. **(wir berichten extra)**

Die Entlastung der Vorstandschaft und der Funktionsträger übernahm Bürgermeister Roman Waizenegger.

Zuvor stellte der BM dem TSV gute Noten aus, denn mit den vielfältigen Sportangeboten und der Narrenabteilung im TSV biete der TSV eine bunte Vielfalt an Aktivitäten für die Bevölkerung an. Der TSV leiste besonders sehr viel für Jugendliche, Sorge damit für das gemeinschaftliche Miteinander und Erleben sowie das Erlernen von Disziplin und Teamgeist und habe deshalb eine wichtige gesellschaftliche Position in der Gemeinde, so der Bürgermeister. Für diese erfolgreiche Arbeit danke er vor allem den Übungsleitern/innen sowie der gesamten Vorstandschaft und allen sonstigen Funktionsträgern ganz herzlich.

Die anschließende Entlastung erfolgte dann auch einstimmig.

Bei den Neuwahlen stand wie alljährlich turnusgemäß die Besetzung von wichtigen Ämtern des Vereins an.

Zunächst stand die Wahl des ersten Vorsitzenden an.

Hierbei ergriff der 2. Vorsitzende Berthold Rager das Wort und stellte im Hinblick auf die erneute Wahl von Dieter Payean zum 1. Vorsitzenden einen Rückblick auf die 60-er Jahre.

Er veranschaulichte klar verständlich, dass es einmalig sei und wohl auch einmalig bleibe, dass ein Mann bereits seit 46 Jahren den TSV Bisingen an der Spitze vertrete.

Mit 25 Jahren wurde Payean 1968 dazu bestimmt und dann gewählt und heute stehe er mit 73 Jahren immer noch als 1. Vorsitzender weiterhin zur Verfügung.

Bereits 23 Mal sei er zum 1. Vorsitzenden gewählt worden und bei seinem Einstieg 1968 habe der Verein 234 Mitglieder gehabt, heute 2016 über 800.-

Dafür könne man ihm nur mit größter Hochachtung dankbar sein, denn kein anderer hätte diese Funktion in all den Jahren besser ausfüllen können.

Mit einigen interessanten Geschichten aus dem Jahre 1968 überraschte Rager die Mitgliederversammlung.

Bei den Wahlen wurden folgende Personen in Ihren Ämtern neu gewählt bzw. einstimmig bestätigt:

1. Vorsitzender: Dieter Payean
Schatzmeister: Claus Hild
Sportwart: Conchi Koch/Anja Meissner
Abteilungsleiter Leichtathletik: Gerd Schell
Abteilungsleiter Tischtennis: Friedrich Haug
Abteilungsleiter Breitensport: Rolf Stauß
Abteilungsleiter Narrenvereinigung: Reiner Lacher
Beisitzer: Gabi Mayer und Siegfried Sickinger
Jugendsprecher: Benjamin Ringwald und Annika Schiminski
Kassenprüfer: Otto Bogenschütz und Robert Galati

Nach den Wahlen hatten die Mitglieder über eine erforderliche Satzungsänderung abzustimmen. Hierbei ging es um einen Passus im § 24, wo es um die Auflösung des Vereins geht. Das Finanzamt hatte auf die Satzungsänderung hingewiesen, die von der Mitgliederversammlung dann einstimmig verabschiedet wurde.

Anschließend erfolgten 14 Mitgliederehrungen statt.

Zum Ehrenmitglied ernannt wurde August Schoy, der 60 Jahre Vereinsmitglied ist. Gesundheitshalber konnte er persönlich nicht anwesend sein. Die Ehrung wird bei ihm zuhause nachgeholt:

Für 40-jährige Vereinstreue wurden Tanja Binder, Antje Deh, Walter Hild und Willi Raible geehrt
Für 25 Jahre Mitgliedschaft im TSV Bisingen wurden Dr. Manfred Raff, Dr. Thomas Ertl, Martin Binder, Gerda Hammer, Heiko Hodler, Bettina Naedele und Bärbel Råse geehrt.
Der anwesende Dr. Raff sei ja kein Unbekannter, so Payean, denn einige Jahre trieb er auch bei den Jedermännern Sport und sei jederzeit wieder willkommen.

Aufgrund einer 50-jährigen Vereinstreue wurden Otto Bogenschütz und nachträglich Friedrich Haug geehrt, der bereits 52 Jahre Mitglied ist. Otto Bogenschütz gehöre langsam auch zu den Urgesteinen, denn als früherer Leichtathlet und Mitglied der Jedermänner-Gruppe habe er zudem seit Jahren das Amt des Kassenprüfers inne. Frieder Haug sei einer der treuesten Aktiven beim Erwerb des Dt. Sportabzeichens gewesen, spiele seit seiner Jugend gut Tischtennis und ist als deren Abteilungsleiter schon viele Jahre im Einsatz, so Payean.

Mit einem Ausblick auf die weiteren Termine 2016 endete die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Bisingen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Dehner